



## Konzern-Zwischenbericht zum 30. Juni 2016

### INHALT

|   |           |
|---|-----------|
| <b>1. KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT</b>   | <b>3</b>  |
| 1.1 Grundlagen des Konzerns   | 3         |
| 1.1.1 Allgemeine Angaben  | 3         |
| 1.1.2 Konzernaktivitäten und Leistungsspektrum  | 3         |
| 1.2 Wirtschaftsbericht  | 4         |
| 1.2.1 Wichtige Vorgänge im Berichtszeitraum   | 4         |
| 1.2.2 Geschäftsverlauf des Konzerns   | 4         |
| 1.2.3 Umsatzentwicklung   | 5         |
| 1.2.4 Entwicklung des Vertragsbestands  | 5         |
| 1.2.5 Ergebnisentwicklung   | 6         |
| 1.2.6 Vermögenslage   | 7         |
| 1.2.7 Finanzlage  | 7         |
| 1.2.8 Liquiditätslage   | 7         |
| 1.2.9 Investitionen   | 8         |
| 1.3 Nachtragsbericht  | 8         |
| 1.4 Prognosebericht   | 8         |
| 1.5 Chancen- und Risikobericht  | 8         |
| <b>2. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2016</b>                                   | <b>9</b>  |
| 2.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie Gesamtergebnisrechnung                    | 9         |
| 2.2 Konzern-Bilanz  | 10        |
| 2.3 Konzern-Kapitalflussrechnung  | 11        |
| 2.4 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung  | 12        |
| <b>3. VERKÜRZTER KONZERNANHANG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2016</b> | <b>13</b> |
| 3.1 Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse  | 13        |
| 3.2 Allgemeine Angaben  | 13        |
| 3.3 Konsolidierungskreis  | 14        |
| 3.4 Ausgewählte erläuternde Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung             | 15        |
| 3.5 Ausgewählte erläuternde Angaben zur Konzern-Bilanz                                  | 17        |
| 3.6 Konzern-Segmentberichterstattung  | 21        |
| 3.7 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen                  | 22        |
| 3.8 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag                                      | 22        |
| <b>4. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER</b>                                       | <b>22</b> |

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Zwischenbericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen und sich die Halbjahreszahlen nicht aus der Aufsummierung der einzelnen Quartalszahlen ergeben. Aus gleichem Grund kann es sein, dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

## 1. KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

### 1.1 GRUNDLAGEN DES KONZERNS

#### 1.1.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Die Sixt Leasing SE (vormals Sixt Leasing AG) („die Gesellschaft“) ist die Muttergesellschaft des Sixt Leasing-Konzerns, der sein Geschäft im Wesentlichen unter den Geschäftsbezeichnungen „Sixt Leasing“, „Sixt Mobility Consulting“ und „Sixt Neuwagen“ betreibt. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Zugspitzstraße 1, 82049 Pullach, und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 227195 eingetragen.

Die Hauptversammlung vom 1. Juni 2016 beschloss die Umwandlung in die Rechtsform einer SE (Societas Europaea). Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 25. Juli 2016.

Der Konzernzwischenbericht erfüllt die Anforderungen der anzuwendenden Vorschriften des § 37w WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden. Der Konzernzwischenbericht sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2015 gelesen werden. Dieser beinhaltet eine umfassende Darstellung der Geschäftsaktivitäten.

Das Grundkapital der Gesellschaft zum Stichtag 30. Juni 2016 betrug 20.611.593 Euro, eingeteilt in gleich viele Inhaber-Stammaktien mit einem rechnerischen anteiligen Betrag am Grundkapital von 1,00 Euro je Aktie. Die Aktien sind voll eingezahlt.

Größter Anteilseigner ist mit 41,9 % der Stammaktien und Stimmrechte die Sixt SE, Pullach.

#### 1.1.2 KONZERNAKTIVITÄTEN UND LEISTUNGSSPEKTRUM

Der Sixt Leasing-Konzern ist in die beiden Geschäftsbereiche (Segmente) Leasing und Flottenmanagement eingeteilt.

##### **Geschäftsbereich Leasing**

Im Geschäftsbereich Leasing agiert der Sixt Leasing-Konzern als eine der größten banken- und herstellerunabhängigen Leasinggesellschaften in Deutschland. Der Geschäftsbereich ist daneben mit operativen Tochterunternehmen in der Schweiz, Frankreich, Österreich und den Niederlanden vertreten. Der Geschäftsbereich Leasing umfasst dabei die Geschäftsfelder Flottenleasing und Online Retail.

Im Geschäftsfeld Flottenleasing bietet der Sixt-Leasing Konzern Leasingfinanzierungen und damit zusammenhängende Dienstleistungen (sogenanntes Full-Service-Leasing) für Firmenkunden mit größeren Fahrzeugflotten an. Zielkunden im Geschäftsfeld Flottenleasing sind Unternehmen, die über eine ausreichend große Flotte und über Fahrzeuge verschiedener Hersteller verfügen. Ziel ist es, auf Basis der umfangreichen Expertise des Sixt Leasing-Konzerns im Fuhrparkeinkauf und Flottenmanagement die Prozesse über die gesamte Lebensdauer einer Fahrzeugflotte für die Kunden zu optimieren und auf diese Weise die Gesamtbetriebskosten für die Kunden nachhaltig zu reduzieren.

Im Geschäftsfeld Online Retail bietet die Sixt Leasing SE über die Onlineplattform *sixt-neuwagen.de* Privat- und Gewerbekunden (mit bis zu 20 Fahrzeugen) die Möglichkeit, die neuesten Modelle von über 30 Pkw-Herstellern zu konfigurieren und ein individuelles Leasingangebot und bestimmte Dienstleistungen anzufordern. Sixt Leasing hat zudem im April 2016 die *autohaus24 GmbH* mit Sitz in Pullach übernommen. Die Plattform *autohaus24.de* ist einer der führenden Internet-Vermittler von Neufahrzeugen in Deutschland und soll als zusätzlicher Vertriebskanal für die Leasing- und Vario-Finanzierungsangebote sowie Servicepakete von Sixt Neuwagen dienen.

##### **Geschäftsbereich Flottenmanagement**

Im Geschäftsbereich Flottenmanagement werden Kundenflotten betreut, für die in der Regel keine Leasingvereinbarungen mit Gesellschaften des Sixt Leasing-Konzerns abgeschlossen sind. Im Konzern wird der Geschäftsbereich Flottenmanagement über die Gesellschaft Sixt Mobility Consulting GmbH und ihre operativen Tochtergesellschaften betrieben. Der Geschäftsbereich ist spezialisiert auf ein ganzheitliches Management von Fahrzeugflotten und verknüpft dieses mit individueller, markenunabhängiger Beratung.

Er betreut Großflotten von Kunden mit dem Ziel, klar messbare Optimierungen bei Qualität und Betriebskosten zu realisieren. Die Zielgruppe reicht vom mittelständischen Betrieb bis zum internationalen Großkonzern.

## 1.2 WIRTSCHAFTSBERICHT

### 1.2.1 WICHTIGE VORGÄNGE IM BERICHTSZEITRAUM

#### **Geschäftsbereich Leasing**

Die Sixt Leasing SE hat im April 2016 100 % der Anteile an der autohaus24 GmbH mit Hauptsitz in Pullach erworben. Die Plattform *autohaus24.de* ist einer der führenden Internet-Vermittler für Neuwagen in Deutschland und wurde zuvor paritätisch von der Sixt Ventures GmbH und der Axel Springer Auto Verlag GmbH betrieben. Die autohaus24 GmbH wurde dem Geschäftsfeld Online Retail und damit dem Segment Leasing zugeordnet.

Sixt Leasing hat sich mit dem Erwerb einen weiteren Zugang zu dem dynamisch wachsenden Online-Fahrzeugmarkt erschlossen. Ziel ist es, die große Markenbekanntheit der Plattform sowie das bestehende Kundeninteresse zu nutzen, um zusätzliche Leasing- und Vario-Finanzierungsangebote zu platzieren und in Vertragsabschlüsse umzuwandeln.

#### **Geschäftsbereich Flottenmanagement**

Mit der Aufnahme von rund 10.000 neuen Verträgen eines DAX 30-Unternehmens in den Vertragsbestand des Geschäftsbereichs Flottenmanagement im vierten Quartal 2015 hat Sixt Mobility Consulting eine umfassende IT-Integration mit dem Kunden begonnen. Nach dem Abschluss der Implementierung Ende März wurde zu Beginn des zweiten Quartals das operative Fuhrparkmanagement erfolgreich gestartet. Sixt Mobility Consulting betreut nun insgesamt rund 13.500 Fahrzeuge dieses Großkunden in Deutschland.

#### **Konzernfinanzierung**

Die Sixt Leasing SE hat im zweiten Quartal 2016 weitere Fortschritte auf dem Weg zu einer eigenständigen und diversifizierten Finanzierungsstruktur gemacht. Die Umstellung der Finanzierung soll die Zinskosten des Sixt Leasing-Konzerns in den kommenden Jahren signifikant reduzieren.

Im Mai platzierte die Gesellschaft erfolgreich ihr erstes Schuldscheindarlehen über 30 Mio. Euro mit einer Laufzeit von vier Jahren.

Im Juni 2016 setzte Sixt Leasing ein Asset Backed Securities (ABS)-Programm zur Refinanzierung von Leasingverträgen auf und fügte damit ihrem Finanzierungsmix einen weiteren zentralen Baustein hinzu. Das ABS-Programm wurde im ersten Schritt mit einer Bank gestartet, die über ihre Finanzierungsgesellschaft ein Volumen von 250 Mio. Euro zur Verfügung stellt. Nach Ende des Berichtszeitraums wurde im Juli eine zweite Bank, die ebenfalls 250 Mio. Euro bereitstellt, in das Programm aufgenommen. Damit umfasst das ABS-Programm ein Gesamtvolumen von 500 Mio. Euro.

Im Zuge dessen erfolgte zum Ende des ersten Halbjahres 2016 und somit zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine weitere Tilgung in Höhe von 209 Mio. Euro der von der Sixt SE zur Verfügung gestellten Core Loan Fazilität. Insgesamt befindet sich damit die 2015 begonnene Umstellung der Finanzierung des Sixt Leasing-Konzerns von der Sixt SE auf externe Finanzierungen im Zeitplan.

### 1.2.2 GESCHÄFTSVERLAUF DES KONZERNS

Der Sixt Leasing-Konzern hat an den erfolgreichen Geschäftsverlauf zum Jahresauftakt 2016 angeknüpft und sich im ersten Halbjahr insgesamt positiv entwickelt. Dabei gelang es, die Profitabilität strategiekonform weiter zu steigern. Die Geschäftsentwicklung der ersten sechs Monate lag damit im Rahmen der eigenen Erwartungen.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT), die wichtigste Kenngröße für den Geschäftserfolg, erhöhte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 18,2 % auf 16,2 Mio. Euro und wuchs deutlich überproportional zum Konzernumsatz (353,4 Mio. Euro; +7,4 %). Wie im Vorjahr war der Konzernumsatz stark beeinflusst von den Erlösen aus dem Verkauf von Leasingrückläufern.

Der operative Umsatz, in dem die Verkaufserlöse nicht enthalten sind, nahm im ersten Halbjahr leicht um 2,3 % auf 210,9 Mio. Euro ab (H1 2015: 215,9 Mio. Euro). Der Rückgang ist wesentlich durch preisbedingt niedrigere Treibstofflöse beeinflusst. Bereinigt um Treibstofflöse erhöhte sich der operative Umsatz um 1,7 %.

Die operative Umsatzrendite (EBT/Leasingerlöse (Finanzrate), sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft und Flottenmanagement-erlöse ohne Verkaufumsätze) verbesserte sich in den ersten sechs Monaten auf 7,7 % nach 6,4 % im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Im zweiten Quartal erreichte die operative Umsatzrendite 7,6 % (Q2 2015: 5,9 %). Die Gesamtumsatzrendite (EBT/Gesamtumsatz) lag im ersten Halbjahr bei 4,6 % nach 4,2 % im gleichen Vorjahreszeitraum.

Der Vertragsbestand des Konzerns im In- und Ausland (ohne Franchisenehmer und Kooperationspartner) – eine weitere wesentliche Steuerungsgröße des Konzerns – lag per 30. Juni 2016 mit 105.200 Verträgen um 1,8 % über dem Wert zum Jahresende 2015 (31. Dezember 2015: 103.200 Verträge).

Der Vorstand bestätigt nach der Entwicklung der ersten sechs Monate die bisherigen wirtschaftlichen Ziele für das Gesamtjahr 2016.

### 1.2.3 UMSATZENTWICKLUNG

#### Geschäftsbereich Leasing

Der Geschäftsbereich Leasing erzielte in den ersten sechs Monaten 2016 einen operativen Umsatz aus Leasinggeschäften von 194,9 Mio. Euro, der damit um 2,0 % unter dem Wert im vergleichbaren Vorjahreszeitraum lag (H1 2015: 198,8 Mio. Euro). Während die Leasingerlöse (Finanzrate) im Wesentlichen aufgrund des Vertragswachstums im Geschäftsfeld Online Retail um 4,4 % auf 109,2 Mio. Euro stiegen (H1 2015: 104,6 Mio. Euro), waren die sonstigen Erlöse aus dem Leasinggeschäft mit 85,7 Mio. Euro rückläufig (H1 2015: 94,2 Mio. Euro; -9,0 %). Dieser Rückgang resultierte im Wesentlichen aus preisbedingt niedrigeren Treibstoffersätzen. Bereinigt um Treibstoffersätze erhöhte sich der operative Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert um 1,9 %.

Wie bereits im Vorjahr erzielte der Geschäftsbereich Leasing in den ersten sechs Monaten 2016 hohe Umsätze aus Fahrzeugverkäufen. Diese betragen 117,9 Mio. Euro (H1 2015: 94,8 Mio. Euro; +24,4 %). Das Wachstum ist Folge des in den vergangenen Jahren erfolgten Aufbaus des Vertragsbestands, der nach Beendigung der Leasingverträge zeitversetzt zu entsprechenden Fahrzeugrückläufen und Fahrzeugverkäufen führt.

Der gesamte Umsatz des Geschäftsbereichs Leasing belief sich im ersten Halbjahr 2016 auf 312,9 Mio. Euro und lag damit um 6,6 % über dem entsprechenden Vorjahreswert (H1 2015: 293,6 Mio. Euro).

Im zweiten Quartal 2016 betrug der operative Leasingumsatz 99,3 Mio. Euro, ein leichter Rückgang um 1,7 % gegenüber dem Vorjahresquartal (Q2 2015: 101,1 Mio. Euro). Die sonstigen Erlöse aus dem Leasinggeschäft lagen im zweiten Quartal bei 44,3 Mio. Euro (Q2 2015: 48,2 Mio. Euro; -8,0 %). Der gesamte Quartalsumsatz, der die um 31,5 % gestiegenen Verkaufserlöse einschließt, erhöhte sich um 8,6 % auf 159,6 Mio. Euro (Q2 2015: 146,9 Mio. Euro).

#### Geschäftsbereich Flottenmanagement

Der Geschäftsbereich Flottenmanagement erreichte im ersten Halbjahr 2016 einen Gesamtumsatz von 40,5 Mio. Euro, ein deutlicher Zuwachs von 14,3 % gegenüber dem Vorjahr (H1 2015: 35,5 Mio. Euro). Die positive Entwicklung ist wie im Vorjahr vor allem auf höhere Verkaufserlöse zurückzuführen. Diese nahmen von 18,4 Mio. Euro auf 24,6 Mio. Euro zu (+33,6 %). Die Flottenmanagementenerlöse gingen dagegen um 6,4 % auf 16,0 Mio. Euro zurück (H1 2015: 17,1 Mio. Euro). Der Hauptgrund hierfür liegt wie im Geschäftsbereich Leasing in den gesunkenen Treibstoffersätzen. Bereinigt um Treibstoffersätze nahmen die Flottenmanagementenerlöse nur leicht um 2,1 % gegenüber dem Vorjahr ab.

Der Gesamtumsatz im zweiten Quartal wuchs aufgrund gestiegener Fahrzeugverkäufe um 15,9 % auf 19,5 Mio. Euro (Q2 2015: 16,8 Mio. Euro). Die Flottenmanagementenerlöse erreichten 8,2 Mio. Euro (Q2 2015: 8,8 Mio. Euro; -6,7 %).

### 1.2.4 ENTWICKLUNG DES VERTRAGSBESTANDS

Der Vertragsbestand des Sixt Leasing-Konzerns im In- und Ausland (ohne Franchisenehmer und Kooperationspartner) erreichte per 30. Juni 2016 insgesamt 105.200 Verträge. Das ist ein Zuwachs von 1,8% gegenüber dem Wert am 31. Dezember 2015 (103.200 Verträge).

Im Geschäftsbereich Leasing belief sich der Vertragsbestand zum Ende des ersten Halbjahres auf 71.300 Verträge, ein Zuwachs von 2,6 % gegenüber dem Wert zum Jahresende 2015 (31. Dezember 2015: 69.400 Verträge). Das Wachstum wurde getragen durch die positive Entwicklung im Geschäftsfeld Online Retail, das den Vertragsbestand seit Jahresbeginn um 15,5 % auf 24.400 Verträge ausbaute (31. Dezember 2015: 21.100 Verträge). Im Geschäftsfeld Flottenleasing ging die Vertragszahl leicht um 3,0 % auf 46.900 Verträgen zurück (31. Dezember 2015: 48.300 Verträge).

Im Geschäftsbereich Flottenmanagement lag der Vertragsbestand zum Ende der ersten sechs Monate 2016 mit 33.900 Verträgen um 0,2 % über dem Vorjahresendwert (31. Dezember 2015: 33.800 Verträge).

Zusätzlich zum direkten Vertragsbestand wurden per Ende Juni 2016 weitere 5.700 Verträge durch die SXB Managed Mobility AG in der Schweiz verwaltet. An dem At-Equity konsolidierten Joint-Venture für Flottenmanagement hält die Sixt Leasing SE zum Stichtag über ihre Schweizer Tochtergesellschaft einen Anteil von 50 %.

### 1.2.5 ERGEBNISENTWICKLUNG

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich in den ersten sechs Monaten 2016 um 56,7 % von 3,7 Mio. Euro auf 5,8 Mio. Euro, im Wesentlichen aufgrund von höheren Erträgen aus Weiterberechnungen von Leistungen an verbundene Unternehmen.

Die Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände stiegen um 7,3 % auf 214,5 Mio. Euro nach 200,0 Mio. Euro im gleichen Vorjahreszeitraum. Korrespondierend zum Anstieg der Verkaufsumsätze ist der Zuwachs vor allem auf gestiegene Verkaufsaufwendungen für Fahrzeuge als Folge der erhöhten Zahl an Fahrzeugrückläufern zurückzuführen. Gegenläufig wirkten sich geringere Aufwendungen für Serviceleistungen aus, insbesondere bei Treibstoffkosten.

Der Personalaufwand nahm im ersten Halbjahr um 12,0 % auf 11,7 Mio. Euro zu (H1 2015: 10,5 Mio. Euro). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem wachstumsbedingt höheren Personalbestand im Sixt Leasing-Konzern, der erstmals auch die Mitarbeiter der akquirierten autohaus24 GmbH umfasst.

Die Abschreibungen und Wertminderungen erhöhten sich parallel zum Anstieg des Leasingvermögens gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,4 % auf 91,1 Mio. Euro (H1 2015: 88,0 Mio. Euro).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 44,1 % auf 14,7 Mio. Euro (H1 2015: 10,2 Mio. Euro), unter anderem beeinflusst durch deutlich höhere Aufwendungen für Vertrieb und Marketing, Währungseffekte und sonstige Personaldienstleistungen.

Das Konzernergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) betrug im ersten Halbjahr 27,1 Mio. Euro, 12,9 % mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum (24,0 Mio. Euro). Davon entfielen 13,5 Mio. Euro auf das zweite Quartal (Q2 2015: 11,8 Mio. Euro; +14,6 %).

Das Finanzergebnis des Sixt Leasing-Konzerns lag in den ersten sechs Monaten mit -10,9 Mio. Euro um 5,9 % über dem Vorjahr (H1 2015: -10,3 Mio. Euro). Im zweiten Quartal blieb es mit -5,3 Mio. Euro auf Vorjahresniveau.

Der Konzern weist für das erste Halbjahr 2016 eine deutliche Steigerung des Ergebnisses vor Steuern (EBT) um 18,2 % auf 16,2 Mio. Euro aus nach 13,7 Mio. Euro im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Davon entfielen 8,2 Mio. Euro auf das zweite Quartal (Q2 2015: 6,4 Mio. Euro; +26,9 %).

Die Ertragsteuern betrugen in den ersten sechs Monaten 4,3 Mio. Euro (H1 2015: 3,7 Mio. Euro).

Der Konzernüberschuss legte in den ersten sechs Monaten um 19,4 % auf 12,0 Mio. Euro zu (H1 2015: 10,0 Mio. Euro).

Das Ergebnis je Aktie – unverwässert und verwässert - der ersten sechs Monate beläuft sich auf 0,58 Euro (Vorjahr 0,59 Euro).

## 1.2.6 VERMÖGENSLAGE

Zum 30. Juni 2016 weist der Sixt Leasing-Konzern eine Bilanzsumme von 1.182,7 Mio. Euro aus. Im Vergleich zum 31. Dezember 2015 (1.112,9 Mio. Euro) entspricht dies einem Zuwachs um 69,8 Mio. Euro bzw. 6,3 %.

Die langfristigen Vermögenswerte werden unverändert durch die Position Leasingvermögen bestimmt. Diese erhöhte sich per 30. Juni 2016 aufgrund des erweiterten Vertragsbestands um 17,1 Mio. Euro auf 974,9 Mio. Euro nach 957,8 Mio. Euro per 31. Dezember 2015. Im Zusammenhang mit dem Erwerb der autohaus24 GmbH wurde der Unterschiedsbetrag aus erworbenem Nettovermögen und gezahltem Kaufpreis per Ende Juni 2016 als Geschäfts- und Firmenwert in Höhe von 1,6 Mio. Euro ausgewiesen. Insgesamt erhöhten sich die langfristigen Vermögenswerte um 23,0 Mio. Euro auf 985,0 Mio. Euro (31. Dezember 2015: 962,0 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen im Stichtagsvergleich um 46,8 Mio. Euro auf 197,7 Mio. Euro (31. Dezember 2015: 150,9 Mio. Euro). Der Anstieg resultierte wesentlich aus dem temporären Aufbau der liquiden Mittel um 32,3 Mio. Euro auf 51,0 Mio. Euro (31. Dezember 2015: 18,7 Mio. Euro) im Zusammenhang mit der Konzernrefinanzierung. Darüber hinaus nahmen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 12,4 Mio. Euro auf 69,0 Mio. Euro zu (31. Dezember 2015: 56,6 Mio. Euro).

## 1.2.7 FINANZLAGE

### Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital des Sixt Leasing-Konzerns belief sich per 30. Juni 2016 auf 182,1 Mio. Euro, ein Zuwachs von 3,7 Mio. Euro gegenüber dem Wert per 31. Dezember 2015 (178,3 Mio. Euro). Dem im ersten Halbjahr erwirtschafteten Gewinn stand die Anfang Juni erfolgte Ausschüttung der Dividende für das Geschäftsjahr 2015 in Höhe von 8,2 Mio. Euro gegenüber. Die Eigenkapitalquote nahm leicht von 16,0 % auf 15,4 % ab und lag damit weiterhin deutlich über dem langfristig angestrebten Mindestwert von 14,0 %.

### Fremdkapitalentwicklung

Zum 30. Juni 2016 wies der Konzern langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen in Höhe von 620,7 Mio. Euro aus (31. Dezember 2015: 781,0 Mio. Euro). Dabei nahmen die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen aufgrund der Rückführung eines Darlehensteilbetrags der Core Loan Fazilität, die von der Sixt SE bis Ende 2018 zur Verfügung gestellt wird, um 209,0 Mio. Euro ab. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich durch die Ausgabe eines Schuldscheindarlehens und der ABS-Finanzierung per 30. Juni 2016 von 69,0 Mio. Euro auf 117,0 Mio. Euro. Gleichzeitig wurden Bankdarlehen in Höhe von 60 Mio. Euro von langfristigen Finanzverbindlichkeiten in kurzfristige Finanzverbindlichkeiten umgegliedert, da diese innerhalb eines Jahres fällig werden.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen beliefen sich per 30. Juni 2016 auf 379,8 Mio. Euro nach 153,5 Mio. Euro per 31. Dezember 2015. Die Zunahme um 226,3 Mio. Euro ergibt sich insbesondere aus dem Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten auf 237,3 Mio. Euro (31. Dezember 2015: 28,3 Mio. Euro) aufgrund der beschriebenen Umstrukturierung in der Konzernfinanzierung. Zudem erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 86,9 Mio. Euro (31. Dezember 2015: 69,0 Mio. Euro), im Wesentlichen durch die Zunahme der Fahrzeugeinkäufe.

## 1.2.8 LIQUIDITÄTSLAGE

Der Sixt Leasing-Konzern weist für die ersten sechs Monate 2016 einen Brutto-Cash Flow in Höhe von 97,7 Mio. Euro aus (H1 2015: 99,3 Mio. Euro). Nach Veränderungen aufgrund von Verkäufen von gebrauchten Leasingfahrzeugen und durch Investitionen in neue Leasingfahrzeuge sowie der Veränderung des übrigen Nettovermögens errechnet sich ein Mittelabfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit von 7,1 Mio. Euro (H1 2015: Mittelzufluss von 12,7 Mio. Euro).

Aus der Investitionstätigkeit resultiert ein Mittelabfluss von 0,9 Mio. Euro (H1 2015: Mittelabfluss von 60,8 Mio. Euro), im Wesentlichen bedingt durch Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von 1,1 Mio. Euro.

Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit für die ersten sechs Monate 2016 beträgt 39,8 Mio. Euro (H1 2015: Mittelzufluss von 57,3 Mio. Euro). Den Einzahlungen resultierend aus Schuldscheindarlehen, Kreditaufnahmen und aus der ABS-Transaktion standen die Rückführung eines Teilbetrags der Core Loan Fazilität an die Sixt SE und die Dividendenzahlung gegenüber.

In der Summe erhöhte sich der Finanzmittelbestand (Bankguthaben) per 30. Juni 2016 gegenüber dem Wert zum Jahresende 2015 nach geringfügigen Wechselkursänderungen um 32,3 Mio. Euro (H1 2015: Erhöhung um 9,3 Mio. Euro).

### 1.2.9 INVESTITIONEN

Der Sixt Leasing-Konzern steuerte im ersten Halbjahr 2016 Fahrzeuge mit einem Gesamtwert von 222,4 Mio. Euro (H1 2015: 210,3 Mio. Euro) in die Leasingflotte ein. Für das Gesamtjahr 2016 geht der Konzern von einem Investitionsvolumen aus, das über dem Vorjahresniveau liegen wird.

### 1.3 NACHTRAGSBERICHT

Im Juli 2016 ist eine zweite Bank dem ABS-Programm zur Refinanzierung von Leasingverträgen beigetreten. Die Bank hat ein Finanzierungsvolumen von 250 Mio. Euro für zwei Jahre zur Verfügung gestellt. Damit beläuft sich das Gesamtvolumen des ABS-Programms auf 500 Mio. Euro.

### 1.4 PROGNOSEBERICHT

#### **Geschäftsbereich Leasing**

Im Geschäftsfeld Flottenleasing verfolgt Sixt Leasing im Jahr 2016 das Ziel, den Vertragsbestand leicht gegenüber dem Vorjahr zu steigern.

Im Geschäftsfeld Online Retail (Privat- und Gewerbekundenleasing) rechnet Sixt Leasing unverändert mit einem dynamischen Wachstum. Ziel ist es, den Vertragsbestand im Geschäftsfeld Online Retail bis Ende 2017 auf 32.000 Verträge zu erhöhen. Darüber hinaus sollen durch den Erwerb der autohaus24 GmbH im zweiten Quartal 2016 zusätzliche Leads für Sixt Neuwagen über die Plattform *autohaus24.de* generiert werden, um weitere Leasing- und Vario-Finanzierungsverträge abzuschließen.

#### **Geschäftsbereich Flottenmanagement**

Im Geschäftsbereich Flottenmanagement plant Sixt Leasing, die internationale Präsenz weiter auszubauen. Wesentliche Bedeutung kommt dabei dem 2015 eingeführten Sixt Global Reporting Tool zu, das eine effektive und transparente Steuerung von internationalen Fuhrparks ermöglicht.

Der Vertragsbestand soll im laufenden Jahr weiter wachsen. Mittelfristig wird im Geschäftsbereich Flottenmanagement ein Vertragsbestand von 50.000 Verträgen angestrebt.

#### **Finanzprognose**

Nach der insgesamt positiven Geschäftsentwicklung des Sixt Leasing-Konzerns im ersten Halbjahr geht der Vorstand weiterhin davon aus, die wirtschaftlichen Ziele für das Gesamtjahr 2016 zu erreichen. Er erwartet bei einem weiter erhöhten Vertragsbestand unverändert eine Steigerung des operativen Konzernumsatzes gegenüber dem Jahr 2015 im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich, verbunden mit einer Verbesserung des Konzern-EBT. Für die Konzern-Eigenkapitalquote erwartet der Vorstand einen Wert über der Mindestzielgröße von 14 %.

### 1.5 CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Das Chancen- und Risikoprofil des Sixt Leasing-Konzerns hat sich im zweiten Quartal 2016 gegenüber den Angaben im Geschäftsbericht für das Jahr 2015 nicht wesentlich verändert. Dieser enthält eine detaillierte Darstellung der Chancen und der Unternehmensrisiken, des Risikomanagementsystems sowie des rechnungslegungsbezogenen internen Kontroll- und Risikomanagementsystems.



## 2. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2016

### 2.1 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG SOWIE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

| Gewinn- und Verlustrechnung<br>in TEUR                         | H1            | H1            | Q2            | Q2            |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|
|  | 2016          | 2015          | 2016          | 2015          |
| Umsatzerlöse   | 353.415       | 329.088       | 179.090       | 163.752       |
| Sonstige betriebliche Erträge                                  | 5.757         | 3.673         | 2.365         | 645           |
| Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände               | 214.494       | 199.980       | 108.831       | 97.517        |
| Personalaufwand  | 11.737        | 10.481        | 6.141         | 5.198         |
| Abschreibungen   | 91.073        | 88.039        | 45.742        | 44.870        |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                             | 14.720        | 10.215        | 7.266         | 5.054         |
| <b>Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)</b>    | <b>27.150</b> | <b>24.046</b> | <b>13.474</b> | <b>11.758</b> |
| Finanzergebnis   | -10.902       | -10.299       | -5.305        | -5.322        |
| Davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen          | 10            | 85            | 3             | 85            |
| <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>      | <b>16.248</b> | <b>13.747</b> | <b>8.169</b>  | <b>6.436</b>  |
| Ertragsteuern  | 4.259         | 3.704         | 2.058         | 1.989         |
| <b>Konzernüberschuss</b>                                       | <b>11.989</b> | <b>10.043</b> | <b>6.111</b>  | <b>4.447</b>  |
| Davon Gesellschaftern der Sixt Leasing SE zustehendes Ergebnis | 11.989        | 10.043        | 6.111         | 4.447         |
| Ergebnis je Aktie - unverwässert und verwässert (Euro)         | 0,58          | 0,59          | 0,29          | 0,22          |

| Gesamtergebnisrechnung<br>in TEUR                              | H1            | H1            |
|--|---------------|---------------|
|  | 2016          | 2015          |
| Konzernüberschuss  | 11.989        | 10.043        |
| Sonstiges Ergebnis (erfolgsneutral)                            |               |               |
| Komponenten, die künftig erfolgswirksam werden können          |               |               |
| Währungsumrechnungen   | -31           | 870           |
| <b>Gesamtergebnis</b>  | <b>11.957</b> | <b>10.913</b> |
| Davon Gesellschaftern der Sixt Leasing SE zustehendes Ergebnis | 11.957        | 10.913        |

## 2.2 KONZERN-BILANZ

| <b>Aktiva</b>  |                   |                  |
|--|-------------------|------------------|
| in TEUR  | <b>30.06.2016</b> | 31.12.2015       |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>                             |                   |                  |
| Geschäfts- und Firmenwert                                      | 1.599             | -                |
| Immaterielle Vermögenswerte                                    | 3.216             | 2.133            |
| Sachanlagevermögen   | 408               | 371              |
| Leasingvermögen  | 974.913           | 957.779          |
| At-Equity bewertete Beteiligungen                              | 49                | 161              |
| Finanzanlagen  | 42                | 42               |
| Sonstige Forderungen und Vermögenswerte                        | 2.086             | 1.429            |
| Latente Ertragsteueransprüche                                  | 2.648             | 81               |
| <b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>                       | <b>984.962</b>    | <b>961.996</b>   |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>                             |                   |                  |
| Vorräte  | 31.700            | 33.141           |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                     | 69.005            | 56.607           |
| Forderungen gegen nahestehende Unternehmen                     | 3.513             | 1.989            |
| Sonstige Forderungen und Vermögenswerte                        | 42.293            | 37.395           |
| Ertragsteuerforderungen  | 195               | 3.057            |
| Bankguthaben   | 50.988            | 18.712           |
| <b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>                       | <b>197.693</b>    | <b>150.900</b>   |
| <b>Bilanzsumme</b>   | <b>1.182.655</b>  | <b>1.112.896</b> |
| <b>Passiva</b>   |                   |                  |
| in TEUR  | <b>30.06.2016</b> | 31.12.2015       |
| <b>Eigenkapital</b>  |                   |                  |
| Gezeichnetes Kapital   | 20.612            | 20.612           |
| Kapitalrücklage  | 135.045           | 135.045          |
| Übriges Eigenkapital   | 26.404            | 22.692           |
| Anteile anderer Gesellschafter                                 | 31                | -                |
| <b>Summe Eigenkapital</b>                                      | <b>182.092</b>    | <b>178.348</b>   |
| <b>Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>       |                   |                  |
| Finanzverbindlichkeiten  | 117.042           | 68.970           |
| Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen          | 490.000           | 699.000          |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                     | 118               | 38               |
| Latente Ertragsteuerverpflichtungen                            | 13.564            | 13.036           |
| <b>Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b> | <b>620.725</b>    | <b>781.044</b>   |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>       |                   |                  |
| Sonstige Rückstellungen  | 4.287             | 4.772            |
| Ertragsteuerrückstellungen                                     | 630               | 986              |
| Finanzverbindlichkeiten  | 237.320           | 28.308           |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen               | 86.949            | 69.008           |
| Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen          | 3.951             | 4.043            |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                     | 46.703            | 46.386           |
| <b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b> | <b>379.839</b>    | <b>153.504</b>   |
| <b>Bilanzsumme</b>   | <b>1.182.655</b>  | <b>1.112.896</b> |

## 2.3 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

| Konzern-Kapitalflussrechnung<br>in TEUR  | H1<br>2016    | H1<br>2015     |
|--|---------------|----------------|
| <b>Betriebliche Geschäftstätigkeit</b>   |               |                |
| Konzernüberschuss  | 11.989        | 10.043         |
| Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern  | 3.956         | 2.584          |
| Gezahlte Ertragsteuern   | -1.450        | -298           |
| Erfolgswirksam erfasstes Finanzergebnis <sup>1</sup>   | 10.912        | 10.384         |
| Erhaltene Zinsen   | 6             | 17             |
| Gezahlte Zinsen <sup>2</sup>   | -10.861       | -4.391         |
| Erhaltene Dividenden   | 120           | -              |
| Abschreibungen <sup>3</sup>  | 91.073        | 88.039         |
| Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen   | -5.921        | -2.323         |
| Sonstige zahlungs(-un)wirksame Aufwendungen und Erträge  | -2.164        | -4.708         |
| <b>Brutto-Cash Flow</b>  | <b>97.658</b> | <b>99.347</b>  |
| Einnahmen aus Abgängen von Leasingvermögen   | 117.948       | 94.745         |
| Ausgaben für Investitionen in Leasingvermögen  | -222.362      | -210.296       |
| Veränderung der Vorräte  | 1.440         | -5.806         |
| Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   | -12.398       | -7.900         |
| Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen   | 17.941        | 4.480          |
| Veränderung des übrigen Nettovermögens   | -7.316        | 38.088         |
| <b>Mittelab-/zufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>  | <b>-7.089</b> | <b>12.658</b>  |
| <b>Investitionstätigkeit</b>   |               |                |
| Einnahmen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagevermögen                                  | 1             | -              |
| Ausgaben für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen                                 | -1.079        | -746           |
| Ausgaben für Investitionen in Finanzanlagen  | -             | -47            |
| Einzahlungen aus Veränderungen des Konsolidierungskreises  | 203           | -              |
| Auszahlungen für Investitionen in Wertpapiere  | -             | -69.973        |
| Einzahlungen aus Abgang von Wertpapieren   | -             | 10.000         |
| <b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>-876</b>   | <b>-60.767</b> |
| <b>Finanzierungstätigkeit</b>  |               |                |
| Erhöhung Grundkapital  | -             | 5.587          |
| Einzahlungen in die Kapitalrücklage <sup>4</sup>   | -             | 130.693        |
| Dividendenzahlung  | -8.245        | -              |
| Ergebnisabführung gemäß Ergebnisabführungsvertrag  | -             | 5.355          |
| Einzahlungen aus Aufnahme von Schuldscheindarlehen und Bankdarlehen  | 189.273       | -              |
| Einzahlungen aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten/<br>Auszahlungen für kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 67.811        | -106.808       |
| Einzahlungen aus der Aufnahme langfristiger Finanzierung von nahestehenden Unternehmen                           | -             | 679.000        |
| Auszahlung für Tilgung Finanzierung durch nahestehende Unternehmen   | -209.000      | -              |
| Veränderung der kurzfristigen Finanzierung durch nahestehende Unternehmen  | -             | -656.497       |
| <b>Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit</b>  | <b>39.840</b> | <b>57.330</b>  |
| <b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>   | <b>31.875</b> | <b>9.221</b>   |
| Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands   | -9            | 109            |
| Veränderung aus Konzernkreisänderung   | 411           | -              |
| <b>Finanzmittelbestand am 1. Januar</b>  | <b>18.712</b> | <b>13.839</b>  |
| <b>Finanzmittelbestand am 30. Juni</b>   | <b>50.988</b> | <b>23.169</b>  |

<sup>1</sup> Ohne Beteiligungsergebnis

<sup>2</sup> Beinhalten gezahlte Zinsen für Darlehen von nahestehenden Unternehmen

<sup>3</sup> Die Angaben zu den Abschreibungen beinhalten Wertminderungen auf Leasingvermögen, das zum Verkauf bestimmt ist

<sup>4</sup> Enthaltene Steuereffekte der Erhöhung der Kapitalrücklage sind im Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit dargestellt

<sup>5</sup> Kurzfristige Finanzierungen mit Laufzeiten bis zu drei Monaten und hoher Umschlagshäufigkeit

## 2.4 KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

| Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Übriges Eigenkapital | Gesellschaftern der Sixt Leasing SE zustehendes Eigenkapital | Anteile anderer Gesellschafter | Konzern-Eigenkapital |
|--|----------------------|-----------------|----------------------|--|--------------------------------|----------------------|
| in TEUR                                  |                      |                 |                      |  |                                |                      |
| <b>1. Jan. 2016</b>                      | <b>20.612</b>        | <b>135.045</b>  | <b>22.692</b>        | <b>178.348</b>   | -                              | <b>178.348</b>       |
| Konzernüberschuss                        | -                    | -               | 11.989               | 11.989   | -                              | 11.989               |
| Sonstiges Ergebnis                       | -                    | -               | -31                  | -31  | -                              | -31                  |
| Dividendenzahlung                        | -                    | -               | -8.245               | -8.245   | -                              | -8.245               |
| Veränderung Konsolidierungskreis         | -                    | -               | -                    | -  | 31                             | 31                   |
| <b>30. Jun. 2016</b>                     | <b>20.612</b>        | <b>135.045</b>  | <b>26.404</b>        | <b>182.061</b>   | <b>31</b>                      | <b>182.092</b>       |
| <b>1. Jan. 2015</b>                      | <b>15.025</b>        | <b>2.923</b>    | <b>-5.695</b>        | <b>12.253</b>  | -                              | <b>12.253</b>        |
| Konzernüberschuss                        | -                    | -               | 10.043               | 10.043   | -                              | 10.043               |
| Sonstiges Ergebnis                       | -                    | -               | 870                  | 870  | -                              | 870                  |
| Verlustausgleich                         | -                    | -               | 5.355                | 5.355  | -                              | 5.355                |
| Kapitaleinlage der Sixt SE               | -                    | 30.000          | -                    | 30.000   | -                              | 30.000               |
| Ausgabe neuer Aktien (IPO), netto        | 5.587                | 102.056         | -                    | 107.643  | -                              | 107.643              |
| Übrige Veränderungen                     | -                    | -               | -21                  | -21  | -                              | -21                  |
| <b>30. Jun. 2015</b>                     | <b>20.612</b>        | <b>134.979</b>  | <b>10.552</b>        | <b>166.142</b>   | -                              | <b>166.142</b>       |

### **3. VERKÜRZTER KONZERNANHANG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2016**

#### **3.1 GESELLSCHAFTSRECHTLICHE VERHÄLTNISSE**

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 1. Juni 2016 wurde das Mutterunternehmen des Sixt Leasing-Konzerns, die Sixt Leasing AG, mit Sitz in Deutschland, 82049 Pullach, Zugspitzstraße 1, im Wege der formwechselnden Umwandlung gemäß Art. 2 Abs. 4 in Verbindung mit Art. 37 SE-VO in die Sixt Leasing SE umgewandelt. Am 25. Juli 2016 erfolgte die Eintragung im Handelsregister des Amtsgerichts München in Abteilung B unter der Nr. 227195.

#### **3.2 ALLGEMEINE ANGABEN**

Der Konzernabschluss der Sixt Leasing SE zum 31. Dezember 2015 ist nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Im Konzern-Zwischenabschluss werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2015.

Der Zwischenabschluss umfasst in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die Konzern-Bilanz, die Konzern-Kapitalflussrechnung, die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie diesen verkürzten Konzernanhang. Darüber hinaus sollte der Konzernzwischenabschluss zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2015 gelesen werden.

Bei der Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses sind Annahmen und Schätzungen vorzunehmen, die den Ausweis der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Rückstellungen sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze zur Rechnungslegung, Konsolidierung und zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang zum Konzernabschluss des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2015 veröffentlicht. Die in der Zwischenberichterstattung dargestellten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise Maßstab für Ergebnisse künftiger Berichtsperioden oder für das gesamte Geschäftsjahr.

Der Zwischenabschluss ist in Euro (EUR) aufgestellt und wird in Euro veröffentlicht.

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016 ist vom Konzern-Abschlussprüfer, der Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, nicht geprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Zwischenabschluss nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen und sich die Halbjahreszahlen nicht aus der Aufsummierung der einzelnen Quartalszahlen ergeben. Zudem kann es sein, dass dargestellte Prozent-Angaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Die bisherige Ergebnisentwicklung des Sixt Leasing-Konzerns zeigt keinerlei Indikationen, dass die Geschäftstätigkeit aufgrund saisonaler Einflüsse wesentlichen Schwankungen unterliegt.

## Neue Standards und Interpretationen

Die folgenden neuen oder geänderten Standards/Interpretationen wurden vom International Accounting Standard Board (IASB) bereits verabschiedet. Da diese Vorschriften jedoch nicht verpflichtend anzuwenden sind, bzw. eine Übernahme durch die Europäische Kommission noch aussteht, wurden sie im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016 nicht umgesetzt.

| Standard/ Interpretation                     |  | Übernahme<br>EU-Kommission | Anzuwenden ab            |
|--|--|----------------------------|--------------------------|
| IFRS 9                                       | Finanzinstrumente  | Nein                       | 1.1.2018                 |
| IFRS 14                                      | Regulatorische Abgrenzungsposten   | Nein                       | 1.1.2016                 |
| IFRS 15                                      | Erlöse aus Verträgen mit Kunden  | Nein                       | 1.1.2018                 |
| IFRS 16                                      | Leasingverhältnisse  | Nein                       | 1.1.2019                 |
| Änderungen an IFRS 10,<br>IFRS 12 und IAS 28 | Investmentgesellschaften: Anwendung der Konsolidierungsausnahme  | Nein                       | 1.1.2016                 |
| Änderungen an IFRS 10 und<br>IAS 28          | Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture | Nein                       | unbestimmt<br>verschoben |
| Änderungen an IAS 12                         | Ansatz latenter Steueransprüche für unrealisierte Verluste   | Nein                       | 1.1.2017                 |
| Änderungen an IAS 7                          | Angabeninitiative  | Nein                       | 1.1.2017                 |
| Änderungen an IFRS 2                         | Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilsbasierter Vergütung  | Nein                       | 1.1.2018                 |
| Klarstellung zu IFRS 15                      | Erlöse aus Verträgen mit Kunden  | Nein                       | 1.1.2018                 |

Auswirkungen der Standards und Interpretationen, insbesondere von IFRS 15, werden derzeit noch untersucht, jedoch werden keine wesentlichen Änderungen erwartet. Auswirkungen der Anwendung von IFRS 16 werden derzeit noch geprüft.

### 3.3 KONSOLIDIERUNGSKREIS

Im April 2016 hat die Sixt Leasing SE 100 % der Anteile der autohaus24 GmbH, Pullach, von der Sixt Ventures GmbH und der Axel Springer Auto Verlag GmbH durch Barzahlungen in Höhe von 5,4 Mio. Euro erworben. Die autohaus24 GmbH wird dem Geschäftsbereich Leasing zugeordnet und im Sixt Leasing-Konzern vollkonsolidiert. Im Rahmen der Erstkonsolidierung erhöhten sich die Vermögenswerte des Konzerns um 4,2 Mio. Euro und die Verbindlichkeiten um 0,4 Mio. Euro. Des Weiteren resultiert aus dem Erwerb ein Geschäfts- und Firmenwert in Höhe von 1,6 Mio. Euro.

Ebenfalls zum 30. Juni 2016 neu in den Konsolidierungskreis einbezogen wurde die Isar Valley S.A., Luxemburg, an welcher der Sixt Leasing-Konzern einen Kapitalanteil von 0% hält. Die Isar Valley S.A. wurde im Rahmen der ABS-Finanzierungsstruktur gegründet und wird gemäß IFRS 10 vollkonsolidiert, da der Sixt Leasing-Konzern durch die ABS-Finanzierungstransaktion das Risiko und die Chancen aus den schwankenden Renditen trägt und die Höhe der Renditen beeinflussen kann.

### 3.4 AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANGABEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

#### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich auf wie folgt:

| Umsatzerlöse                              | H1             | H1             | Veränderung | Q2             | Q2             | Veränderung |
|---|----------------|----------------|-------------|----------------|----------------|-------------|
| in TEUR                                   | 2016           | 2015           | in %        | 2016           | 2015           | in %        |
| <b>Geschäftsbereich Leasing</b>           |                |                |             |                |                |             |
| Leasingerlöse (Finanzrate)                | 109.249        | 104.632        | 4,4         | 55.037         | 52.935         | 4,0         |
| Sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft   | 85.670         | 94.190         | -9,0        | 44.309         | 48.160         | -8,0        |
| Verkaufserlöse                            | 117.948        | 94.806         | 24,4        | 60.245         | 45.829         | 31,5        |
| <b>Gesamt</b>                             | <b>312.867</b> | <b>293.628</b> | <b>6,6</b>  | <b>159.591</b> | <b>146.924</b> | <b>8,6</b>  |
| <b>Geschäftsbereich Flottenmanagement</b> |                |                |             |                |                |             |
| Flottenmanagementenerlöse                 | 15.987         | 17.082         | -6,4        | 8.198          | 8.790          | -6,7        |
| Verkaufserlöse                            | 24.561         | 18.378         | 33,6        | 11.300         | 8.038          | 40,6        |
| <b>Gesamt</b>                             | <b>40.548</b>  | <b>35.461</b>  | <b>14,3</b> | <b>19.499</b>  | <b>16.828</b>  | <b>15,9</b> |
| <b>Gesamt Konzern</b>                     | <b>353.415</b> | <b>329.088</b> | <b>7,4</b>  | <b>179.090</b> | <b>163.752</b> | <b>9,4</b>  |

Der operative Umsatz (Leasingerlöse (Finanzrate), sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft und Flottenmanagementenerlöse ohne Verkaufserlöse) betrug im Berichtszeitraum 210,9 Mio. Euro (H1 2015: 215,9 Mio. Euro).

#### Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände

Die Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände gliedern sich wie folgt:

| Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände           | H1             | H1             | Veränderung |
|--|----------------|----------------|-------------|
| in TEUR  | 2016           | 2015           | in %        |
| Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf des Fuhrparks | 135.697        | 110.092        | 23,3        |
| Treibstoffe  | 30.584         | 38.395         | -20,3       |
| Reparaturen, Wartung, Pflege, Reconditioning               | 29.984         | 32.855         | -8,7        |
| Versicherungen   | 5.254          | 5.831          | -9,9        |
| Fremdanmietungen   | 2.796          | 3.107          | -10,0       |
| Fahrzeugzulassungen  | 1.606          | 1.895          | -15,3       |
| Transporte   | 1.816          | 1.802          | 0,8         |
| Steuern und Abgaben  | 1.521          | 1.692          | -10,1       |
| Rundfunkgebühren   | 838            | 888            | -5,6        |
| Rückgabekosten   | 1.007          | 672            | 49,8        |
| Übrige Aufwendungen  | 3.390          | 2.751          | 23,2        |
| <b>Gesamt Konzern</b>                                      | <b>214.494</b> | <b>199.980</b> | <b>7,3</b>  |

## Abschreibungen

Die Abschreibungen sind nachfolgend weiter erläutert:

| Abschreibungen   | H1            | H1            | Veränderung |
|--|---------------|---------------|-------------|
| in TEUR  | 2016          | 2015          | in %        |
| Leasingvermögen und zur Veräußerung bestimmte Leasingfahrzeuge | 90.852        | 87.928        | 3,3         |
| Sachanlagevermögen   | 76            | 55            | 38,5        |
| Immaterielle Vermögenswerte                                    | 145           | 56            | >100        |
| <b>Gesamt Konzern</b>  | <b>91.073</b> | <b>88.039</b> | <b>3,4</b>  |

## Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | H1            | H1            | Veränderung |
|--|---------------|---------------|-------------|
| in TEUR  | 2016          | 2015          | in %        |
| Provisionen  | 83            | 176           | -52,8       |
| Aufwendungen für Gebäude   | 699           | 710           | -1,6        |
| Sonstige Vertriebs- und Marketingaufwendungen                                    | 2.441         | 1.224         | 99,5        |
| Aufwand aus Wertminderung auf Forderungen  | 264           | 965           | -72,6       |
| Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten sowie Aufwendungen für Investor Relations | 1.204         | 1.116         | 7,8         |
| Sonstige Personaldienstleistungen  | 4.896         | 4.065         | 20,5        |
| IT-Aufwendungen  | 1.221         | 872           | 40,0        |
| Übrige Aufwendungen  | 3.912         | 1.087         | >100        |
| <b>Gesamt Konzern</b>  | <b>14.720</b> | <b>10.215</b> | <b>44,1</b> |

## Finanzergebnis

Das Finanzergebnis stellt sich wie folgt dar:

| Finanzergebnis   | H1             | H1             |
|--|----------------|----------------|
| in TEUR  | 2016           | 2015           |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                               | 201            | 168            |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge von nahestehenden Unternehmen | 7              | 270            |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                   | -596           | -1.676         |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen an nahestehende Unternehmen       | -10.501        | -9.146         |
| Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen                    | 10             | 85             |
| Sonstiges Finanzergebnis   | -22            | -              |
| <b>Gesamt Konzern</b>  | <b>-10.902</b> | <b>-10.299</b> |

## Ertragsteuern

Die Ertragsteuern setzen sich aus tatsächlichen Ertragsteuern in Höhe von 4,0 Mio. Euro (H1 2015: 2,6 Mio. Euro) sowie aus latenten Steuern von 0,3 Mio. Euro (H1 2015: 1,1 Mio. Euro) zusammen. Die Konzernsteuerquote, gemessen am Ergebnis vor Steuern (EBT) lag im Berichtszeitraum bei 26 % (H1 2015: 27 %).



## Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie stellt sich wie folgt dar:

| Ergebnis je Aktie   |         | H1         | H1         |
|---|---------|------------|------------|
|   |         | 2016       | 2015       |
| Konzernüberschuss   | in TEUR | 11.989     | 10.043     |
| Den Gesellschaftern der Sixt Leasing SE zustehender Konzernüberschuss | in TEUR | 11.989     | 10.043     |
| Anzahl der Aktien – gewichtet   |         | 20.611.593 | 16.887.198 |
| Ergebnis je Aktie – unverwässert und verwässert                       | in Euro | 0,58       | 0,59       |

Die gewichtete Aktienanzahl ergibt sich aus den zeitanteiligen Monatsbeständen, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der jeweiligen Anzahl eigener Aktien. Das Ergebnis je Aktie ist der Quotient aus dem den Gesellschaftern des Konzerns zustehenden Konzernüberschuss und der zeitanteilig gewichteten Anzahl von Aktien. Finanzinstrumente, die zu einer Verwässerung der Ergebnisanteile führen können, sind zum Stichtag nicht existent.

## 3.5 AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANGABEN ZUR KONZERN-BILANZ

### Geschäfts- und Firmenwert

Der Geschäfts- und Firmenwert in Höhe von 1,6 Mio. Euro (31. Dezember 2015: - Mio. Euro), resultiert aus dem Erwerb der autohaus24 GmbH.

### Leasingvermögen

Die Position Leasingvermögen erhöhte sich zum Stichtag um 17,1 Mio. Euro auf 974,9 Mio. Euro (31. Dezember 2015: 957,8 Mio. Euro). Die Erhöhung ist in erster Linie eine Folge des gestiegenen Vertragsbestands.

### Langfristige sonstige Forderungen und Vermögenswerte

Langfristige sonstige Forderungen und Vermögenswerte in Höhe von 2,1 Mio. Euro (31. Dezember 2015: 1,4 Mio. Euro) beinhalten zum 30. Juni 2016 im Wesentlichen den langfristigen Anteil der Forderungen aus Finanzierungsleasing.

### Kurzfristige sonstige Forderungen und Vermögenswerte

Die kurzfristigen sonstigen Forderungen und Vermögenswerte mit Fälligkeiten innerhalb eines Jahres setzen sich wie folgt zusammen:

| Kurzfristige sonstige Forderungen und Vermögenswerte      | 30.06.2016    | 31.12.2015    |
|---|---------------|---------------|
| in TEUR   |               |               |
| Finanzielle sonstige Forderungen und Vermögenswerte       |               |               |
| Forderungen aus Finanzierungsleasing                      | 1.420         | 1.448         |
| Übrige Vermögenswerte                                     | 9.105         | 10.746        |
| Nicht-finanzielle sonstige Forderungen und Vermögenswerte |               |               |
| Rückforderungen aus Ertragsteuern                         | 195           | 3.057         |
| Sonstige Steuerrückforderungen                            | 2.407         | 997           |
| Versicherungsansprüche                                    | 4.299         | 3.785         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                | 5.309         | 5.002         |
| Lieferansprüche für Fahrzeuge der Leasingflotte           | 19.754        | 15.416        |
| <b>Gesamt Konzern</b>                                     | <b>42.488</b> | <b>40.452</b> |

## Eigenkapital

Das Grundkapital der Sixt Leasing SE beträgt zum 30. Juni 2016 unverändert 20.611.593 Euro, eingeteilt in 20.611.593 Stammaktien (31. Dezember 2015: 20.611.593 Euro).

## Genehmigtes Kapital

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 1. Juni 2016 ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 31. Mai 2021 (einschließlich) mit Zustimmung des Aufsichtsrates nach näherer Maßgabe der Beschlussvorlage durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu 6.183.477 Euro zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2016).

## Bedingtes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 1. Juni 2016 um insgesamt bis zu 4.122.318 Euro bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2016). Das Bedingte Kapital dient der Gewährung von Aktien an Inhaber bzw. Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen sowie an Inhaber von Optionsrechten aus Optionsschuldverschreibungen, soweit von den Wandlungs- oder Optionsrechten aus den vorgenannten Schuldverschreibungen tatsächlich Gebrauch gemacht wird oder Wandlungsverpflichtungen aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden und soweit nicht andere Erfüllungsformen zur Bedienung eingesetzt werden.

## Eigene Anteile

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 8. April 2015 wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 7. April 2020 nach näherer Maßgabe der Beschlussvorlage eigene Aktien der Gesellschaft in einem Umfang von bis zu 10 % des im Zeitpunkt der Ermächtigung oder – falls dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Die Ermächtigung ist zum Stichtag noch nicht ausgenutzt.

## Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 1. Juni 2016 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 31. Mai 2021 (einschließlich) nach näherer Maßgabe der Ermächtigung einmalig oder mehrmals auf den Inhaber und/oder auf den Namen lautende Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen im Gesamtbetrag von bis zu 200.000.000 Euro mit befristeter oder unbefristeter Laufzeit zu begeben und den Inhabern bzw. Gläubigern von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen Wandlungs- und Optionsrechte zum Bezug von insgesamt bis zu 4.122.318 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Sixt Leasing SE zu gewähren und/oder für die Gesellschaft entsprechende Wandlungsrechte vorzusehen.

## Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr und gliedern sich wie folgt:

| Langfristige Finanzverbindlichkeiten<br>in TEUR | Restlaufzeit 1 -5 Jahre |               | Restlaufzeit über 5 Jahre |            |
|---|-------------------------|---------------|---------------------------|------------|
|   | 30.06.2016              | 31.12.2015    | 30.06.2016                | 31.12.2015 |
| Schuldscheindarlehen                            | 29.773                  | -             | -                         | -          |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten    | 83.719                  | 60.000        | 11                        | -          |
| Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing      | 3.540                   | 8.970         | -                         | -          |
| <b>Gesamt Konzern</b>                           | <b>117.031</b>          | <b>68.970</b> | <b>11</b>                 | <b>-</b>   |

Die per 30. Juni 2016 ausgewiesenen langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultieren aus einer Asset Backed Securities-Transaktion, welche der Sixt Leasing-Konzern im Juni 2016 zur Refinanzierung von Leasingverträgen aufgesetzt hat. Das Programm ist im ersten Schritt mit einem Finanzierungsvolumen von 250 Mio. Euro gestartet und wurde nach Ende des Berichtszeitraums auf 500 Mio. Euro erhöht. Aus dem Programm resultieren variabel verzinsten Finanzverbindlichkeiten, die auf Basis eines Tilgungsplanes gemäß der Leasingvertragsstruktur zurückgezahlt werden und mit dem Leasingportfolio besichert sind. Das Darlehen wird erstmalig zum Marktwert, abzüglich der direkt zuordenbaren Transaktionskosten bilanziert. Die Folgebewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der Effektivzinsmethode. Zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos wurde eine Zins-Swap-Vereinbarung über die Tilgungsperiode des Leasingvertragsportfolios abgeschlossen.

Die Bankdarlehen in Höhe von 60 Mio. Euro, welche zum Jahresende noch in den langfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen waren, wurden in die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten umgegliedert.

Im Mai 2016 hat die Sixt Leasing SE Schuldscheindarlehen in zwei Tranchen über einen Gesamtnennwert von 30 Mio. Euro begeben. Die Verzinsung ist für eine Tranche variabel und für die andere Tranche fest. Die Schuldscheindarlehen sind unbesichert und haben eine Laufzeit von vier Jahren.

### Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig und gliedern sich wie folgt:

| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten         | 30.06.2016     | 31.12.2015    |
|--|----------------|---------------|
| in TEUR                                      |                |               |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 225.544        | 9.000         |
| Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing   | 11.503         | 19.042        |
| Übrige Verbindlichkeiten                     | 274            | 267           |
| <b>Gesamt Konzern</b>                        | <b>237.320</b> | <b>28.308</b> |

### Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

| Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten      | 30.06.2016    | 31.12.2015    |
|--|---------------|---------------|
| in TEUR                                      |               |               |
| Finanzielle sonstige Verbindlichkeiten       |               |               |
| Lohnverbindlichkeiten                        | 100           | 96            |
| Übrige Verbindlichkeiten                     | 8.732         | 9.863         |
| Nicht-finanzielle sonstige Verbindlichkeiten |               |               |
| Rechnungsabgrenzungsposten                   | 36.159        | 34.697        |
| Steuerverbindlichkeiten                      | 1.712         | 1.731         |
| <b>Gesamt Konzern</b>                        | <b>46.703</b> | <b>46.386</b> |

## Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die nachfolgende Tabelle stellt die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der einzelnen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten für jede einzelne Kategorie von Finanzinstrumenten dar. Die beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und Schulden, die nicht regelmäßig zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, bei denen der beizulegende Zeitwert aber anzugeben ist, sind in der nachfolgenden Tabelle den Bewertungsstufen der Fair Value Hierarchie zugeordnet.

Buchwerte und beizulegende Zeitwerte nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:

| Finanzinstrumente  | Bewertungs-<br>kategorie nach<br>IAS 39 | Bemessungs-<br>grundlage des<br>beizulegenden<br>Zeitwerts | Buchwert       |                | Beizulegender Zeitwert |                |
|--|---|--|----------------|----------------|------------------------|----------------|
|  |   |  | 30.06.2016     | 31.12.2015     | 30.06.2016             | 31.12.2015     |
| in TEUR  |   |  |                |                |                        |                |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>                             |   |  |                |                |                        |                |
| Finanzanlagen  | AFS                                     | Stufe 3  | 42             | 42             | 42                     | 42             |
| Forderungen aus Finanzierungsleasing                           | IAS 17                                  |  | 2.002          | 1.392          | 2.072                  | 1.419          |
| Sonstige Forderungen   | LaR                                     |  | 84             | 37             |                        |                |
| <b>Gesamt</b>  |   |  | <b>2.128</b>   | <b>1.471</b>   | <b>2.114</b>           | <b>1.461</b>   |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>                             |   |  |                |                |                        |                |
| Forderungen aus Finanzierungsleasing                           | IAS 17                                  |  | 1.420          | 1.448          | 1.474                  | 1.509          |
| Währungsderivate   | FAHFT                                   | Stufe 2  | 149            | 49             | 149                    | 49             |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                     | LaR                                     |  | 69.005         | 56.607         |                        |                |
| Sonstige Forderungen   | LaR                                     |  | 8.956          | 10.697         |                        |                |
| <b>Gesamt</b>  |   |  | <b>79.529</b>  | <b>68.801</b>  | <b>1.623</b>           | <b>1.558</b>   |
| <b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>                          |   |  |                |                |                        |                |
| Schuldscheindarlehen   | FLAC                                    | Stufe 2  | 29.773         | -              | 30.533                 | -              |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                   | FLAC                                    | Stufe 2  | 83.729         | 60.000         | 82.359                 | 60.508         |
| Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing                     | IAS 17                                  |  | 3.540          | 8.970          | 3.613                  | 9.150          |
| Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen          | FLAC                                    | Stufe 2  | 490.000        | 699.000        | 516.365                | 735.793        |
| Zinsderivate   | FAHFT                                   | Stufe 2  | 22             | -              | 22                     | -              |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                     | FLAC                                    |  | 96             | 38             |                        |                |
| <b>Gesamt</b>  |   |  | <b>607.160</b> | <b>768.008</b> | <b>632.892</b>         | <b>805.451</b> |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>                          |   |  |                |                |                        |                |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                   | FLAC                                    | Stufe 2  | 225.544        | 9.000          | 227.043                | 9.000          |
| Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing                     | IAS 17                                  |  | 11.503         | 19.042         | 11.617                 | 19.607         |
| Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen          | FLAC                                    | Stufe 2  | 3.951          | 4.043          | 3.951                  | 4.043          |
| Währungsderivate   | FAHFT                                   | Stufe 2  | 1              | 79             | 1                      | 79             |
| Sonstige Finanzverbindlichkeiten                               | FLAC                                    |  | 274            | 267            |                        |                |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen               | FLAC                                    |  | 86.949         | 69.008         |                        |                |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten                         | FLAC                                    |  | 8.830          | 9.880          |                        |                |
| <b>Gesamt</b>  |   |  | <b>337.051</b> | <b>111.317</b> | <b>242.612</b>         | <b>32.729</b>  |
| <b>Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39</b> |   |  |                |                |                        |                |
| Available for Sale   | AFS                                     |  | 42             | 42             | 42                     | 42             |
| Financial Liabilities Measured at Amortised Costs              | FLAC                                    |  | 929.146        | 851.235        | 860.250                | 809.344        |
| Financial Assets Held for Trade                                | FAHFT                                   |  | 125            | 30             | 125                    | 30             |

In der vorstehenden Tabelle werden die Finanzinstrumente nach der jeweiligen Bewertungsbasis in drei Stufen unterteilt. Stufe 1-Bewertungen basieren auf an aktiven Märkten notierten Preisen. Stufe 2-Bewertungen beruhen auf Parametern, die nicht notierten Preisen entsprechen und entweder direkt als Preis oder indirekt aus Preisen abgeleitet sind. Stufe 3-Bewertungen ergeben sich aus Modellen, die Parameter verwenden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten sondern auf Annahmen beruhen.

Aufgrund sich im Zeitablauf verändernder Einflussfaktoren können die ausgewiesenen beizulegenden Zeitwerte nur als indikativ für die tatsächlich am Markt realisierbaren Werte angesehen werden. Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente wurden auf Basis der am Bilanzstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen und der nachstehend dargestellten Methoden und Prämissen ermittelt.

Sofern in der Tabelle nicht anders dargestellt, wurde für kurzfristige Finanzinstrumente angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte den Buchwerten (fortgeführte Anschaffungskosten) entsprechen. Die beizulegenden Zeitwerte der unter den langfristigen Vermögenswerten ausgewiesenen Forderungen aus Finanzierungsleasing und der unter den langfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing sowie gegenüber nahestehenden Unternehmen und Kreditinstituten wurden als Barwerte der zukünftig erwarteten Zahlungsströme ermittelt. Zur Diskontierung wurden marktübliche, auf die jeweiligen Fristigkeiten bezogene Zinssätze zwischen 0,5 % p.a. und 0,9 % p.a. (Vj. zwischen 0,5 % p.a. und 0,9 % p.a.) verwendet.

Forderungen sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing sind gemäß IAS 17 bewertet.

### 3.6 KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Der Sixt Leasing-Konzern ist in den zwei wesentlichen Geschäftsbereichen Leasing und Flottenmanagement tätig. Die Umsätze aus diesen Tätigkeiten – ohne Fahrzeugverkaufumsätze – werden zusammengefasst auch als „operativer Umsatz“ bezeichnet. Soweit Ergebnisse aus At-Equity bilanzierten Beteiligungen einem Segment direkt zuzuordnen sind, werden sie im jeweiligen Segment ausgewiesen.

Die Segmentinformationen für das erste Halbjahr 2016 (im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2015) stellen sich wie folgt dar:

| Nach Geschäftsbereich                            | Leasing |         | Flottenmanagement |      | Überleitungen |       | Konzern |         |
|--|---------|---------|-------------------|------|---------------|-------|---------|---------|
|  | 2016    | 2015    | 2016              | 2015 | 2016          | 2015  | 2016    | 2015    |
| in Mio. EUR                                      |         |         |                   |      |               |       |         |         |
| Außenumsatz                                      | 312,9   | 293,6   | 40,5              | 35,5 | -             | -     | 353,4   | 329,1   |
| Innenumsatz                                      | 0,0     | 0,0     | -                 | 0,0  | -0,0          | -0,0  | -       | -       |
| Gesamtumsatz                                     | 312,9   | 293,6   | 40,5              | 35,5 | -0,0          | -0,0  | 353,4   | 329,1   |
| Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände | 177,4   | 167,5   | 37,1              | 32,5 | -0,0          | -0,1  | 214,5   | 200,0   |
| Abschreibungen                                   | 91,1    | 88,0    | 0,0               | 0,0  | -             | -     | 91,1    | 88,0    |
| EBIT <sup>1</sup>                                | 25,3    | 22,6    | 1,8               | 1,5  | -             | -     | 27,1    | 24,0    |
| Zinsergebnis                                     | -10,6   | -10,2   | -0,2              | -0,2 | -             | -     | -10,9   | -10,4   |
| Beteiligungsergebnis                             | -       | -       | 0,0               | 0,1  | -             | -     | 0,0     | 0,1     |
| EBT <sup>2</sup>                                 | 14,7    | 12,3    | 1,6               | 1,4  | -             | -     | 16,2    | 13,7    |
| Investitionen                                    | 223,4   | 211,1   | 0,0               | -    | -             | -     | 223,4   | 211,1   |
| Vermögen   | 1.159,3 | 1.148,5 | 43,8              | 29,9 | -23,2         | -15,4 | 1.179,8 | 1.163,0 |
| Schulden   | 968,2   | 970,9   | 41,4              | 27,4 | -23,2         | -15,3 | 986,4   | 983,0   |

<sup>1</sup> Entspricht dem Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)

<sup>2</sup> Entspricht dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)

| Nach Region   | Inland  |         | Ausland |       | Überleitungen |        | Konzern |         |
|---------------|---------|---------|---------|-------|---------------|--------|---------|---------|
|               | 2016    | 2015    | 2016    | 2015  | 2016          | 2015   | 2016    | 2015    |
| in Mio. EUR   |         |         |         |       |               |        |         |         |
| Gesamtumsatz  | 309,4   | 284,1   | 44,1    | 45,8  | -0,1          | -0,8   | 353,4   | 329,1   |
| Investitionen | 203,8   | 185,1   | 19,6    | 26,0  | -             | -      | 223,4   | 211,1   |
| Vermögen      | 1.168,6 | 1.133,9 | 260,6   | 147,5 | -249,4        | -118,3 | 1.179,8 | 1.163,0 |

### **3.7 ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN**

Zum 30. Juni 2016 hat die Sixt Leasing SE von der vertraglich vereinbarten vorzeitigen Tilgungsmöglichkeit Gebrauch gemacht und eine Tranche in Höhe von 209 Mio. Euro der von der Sixt SE im Rahmen einer Finanzierungsvereinbarung gewährten Core Loan Fazilität getilgt. Per 30. Juni 2016 weist der Sixt Leasing-Konzern unter der Finanzierungsvereinbarung nunmehr eine Verbindlichkeit in Höhe von 490 Mio. Euro aus.

### **3.8 WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG**

Im Juli 2016 ist eine zweite Bank dem ABS-Programm zur Refinanzierung von Leasingverträgen beigetreten. Die Bank hat ein Finanzierungsvolumen von 250 Mio. Euro für zwei Jahre zur Verfügung gestellt. Damit beläuft sich das Gesamtvolumen des ABS-Programms auf 500 Mio. Euro.

## **4. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER**

Erklärung gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Pullach, 17. August 2016

Sixt Leasing SE  
Der Vorstand

**Kontakt**

Sixt Leasing SE  
Zugspitzstraße 1  
82049 Pullach

ir-leasing@sixt.com

Telefon +49 (0) 89/7 44 44 - 4518

Telefax +49 (0) 89/7 44 44 - 84518

Webseite Investor Relations <http://ir.sixt-leasing.de>

Weitere Webseiten <http://www.sixt-leasing.de>

**Herausgeber**

Sixt Leasing SE  
Zugspitzstraße 1  
82049 Pullach